

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Antimon“ vom 18. Juni 2023 15:17

Zitat von Palim

Es wäre strittig

Es ist überhaupt nichts strittig. Ich kann dir für jeden der 26 Kantone der Schweiz eine Liste der staatlichen Volks- und Kantonsschulen aufstellen, es gibt nirgendwo einen Grund sein Kind auf eine konfessionsgebundene Schule zu schicken außer man möchte das, weil man eben religiös ist. Nein, es ist einfacher anders rum, das ist die Liste aller katholischen Schulen, die es in der gesamten Schweiz gibt:

<https://www.katholischeschulen.ch/schulen/>

Porrentruy wäre von Basel aus der einzige überhaupt sinnvoll zu erreichende Ort. In Deutschland gibt es hingegen Regionen, da kommt man gar nicht drumrum, außer man wäre bereit seinen Wohnort dauerhaft zu verlegen. Dass das vor allem ein Problem der katholisch geprägten Regionen ist, auch darüber hatten wir es schon vor x Seiten. Nordrhein-Westfalen und Bayern gehören aber halt auch zu Deutschland, ob's dir passt oder nicht.

Edit: Ich bin selbst einigermassen erstaunt darüber, dass es im stockkatholischen Luzern nur einen einzigen Eintrag in dieser Liste gibt.

Zitat von Palim

Gerade das, was hier einige im Forum bemängeln, dass man eine christlich geprägte Schule hat, deren Lehre als übergriffig empfunden wird, wählen hier diejenigen freiwillig, die sich vom Besuch einer Privatschule ein Privileg erhoffen, und bezahlen dafür.

Soweit waren wir ebenfalls schon vor x Seiten, im Westen nichts Neues.